



10 Jahre

energietal toggenburg

«2000-Watt-Gesellschaft leben»

Pionierregion in Sachen Elektromobilität



Die Gemeindevertreter Lorenz Neher, Mitglied Energiekommission Ebnat-Kappel, Thomas Schönenberger, Leiter Infrastruktur Neckertal, Thomas Diezig, Leiter Bauverwaltung Wildhaus-Alt St. Johann, Daniel Gübeli, Bauverwaltung Kirchberg, Patrizia Egloff, Präsidentin Förderverein und Mario Schönenberger, Mitarbeiter Kanzlei Mosnang mit den Sponti-Cars im Hintergrund sowie dem Eventhaus als Kulisse.

Das Toggenburg kann sich bezüglich Elektromobilität sehen lassen. Mit Mosnang, Wildhaus-Alt St. Johann, Ebnat-Kappel, Neckertal und Kirchberg haben bereits fünf Gemeinden ein Car-Sharing mit Elektrofahrzeug lanciert.

Die fünf Gemeinden arbeiten mit dem Start-up «Sponti-Car» zusammen und bieten der Bevölke-

rung sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung ein Elektrofahrzeug im Car-Sharing zur Benützung an (www.sponti-car.ch).

System des Teilens kommt an

Wie die ersten Auswertungen der beiden Vorreitergemeinden Mosnang und Wildhaus-Alt St. Johann zeigen, trifft das Angebot den Zeitgeist. In nur einem Jahr legten Nutzerinnen und Nutzer

mehr als 10 000 km in Mosnang und rund 14 000 km in Wildhaus-Alt St. Johann zurück. Auch der Blick auf die Einzelbuchungen stimmt positiv. Beide Sponti-Cars weisen mit rund 370, beziehungsweise 319 Einzelbuchungen eine hohe Auslastung aus. Auch wenn bei den privaten Buchungen noch Potenzial besteht, erfreut sich das Car-Sharing nach dem Motto «nutzen statt

besitzen» auch im ländlichen Toggenburg grosser Beliebtheit.

Klimaneutral unterwegs

Die Gemeinden laden ihre Sponti-Cars mit Strom aus erneuerbaren Quellen. So reduzieren die Elektromobile nicht nur die Lärmemissionen, sondern können auch ihren Vorteil ausspielen und dazu beitragen, den CO₂-Ausstoss im Verkehr zu senken. Die Firma Sponti-Car berücksichtigt ausserdem die Energie für die Produktion und Entsorgung der Fahrzeuge sowie der Akkus und kompensiert diesen Anteil in Zusammenarbeit mit «myclimate». Dazu bietet die Stiftung ein Tool, mit dem sich die CO₂-Emissionen in Geld umrechnen lassen. Diese eingezahlten Beträge fliessen in anerkannte und kontrollierte Klimaschutzmassnahmen (www.myclimate.ch). Die Sponti-Cars sind deshalb in der Bilanz klimaneutral unterwegs. Zudem tragen sie an die regionale Wertschöpfung bei. Denn Strom als Treibstoff lässt sich – im Gegensatz zum Benzin oder Diesel – lokal produzieren und einsetzen.

Eine Pionierregion?

Neben den Elektroautos in den fünf Gemeinden bietet Ebnat-Kappel Mountain-E-Bikes zur Benützung an, während die Bevölkerung in Wattwil vom Lastenbiker, carvelo2go, profitieren kann. «Wir möchten die vorbildliche Einzelinitiative der Gemeinden in eine Gesamtstrategie einbetten», fasst Patrizia Egloff, Präsidentin des Fördervereins, das Zukunftsprojekt «Nachhaltige Mobilität im Toggenburg» zusammen, das die klassische Koordinationsaufgabe von energietal toggenburg zum Ziel hat. Im Moment sind beispielsweise vermehrte Test-Fahrten für die Bevölkerung mit den Sponti-Cars geplant. Ausserdem sollen weitere Gemeinden im Energietal zur Lancierung eines Angebots motiviert werden, so dass die Region mit einem flächendeckenden Car-Sharing mit Elektrofahrzeugen eine Pionierrolle in der Schweiz übernehmen könnte.

das sind wir...

«In Ebnat-Kappel stand das Eventhaus schon ein paar Tage vor dem Energieapéro, welcher offizieller Eröffnungsakt war, bereit und hat viele Schaulustige angezogen. Ich mache die Erfahrung, dass sich die Leute immer stärker für die Themen Energie, Klima und Nachhaltigkeit interessieren. Auch an uns in Ebnat-Kappel geht natürlich nicht spurlos vorbei, was national und global Schlagzeilen macht. Mit dem Eventhaus gelingt es energietal toggenburg hervorragend, diese aktuellen Themen den Leuten näher zu bringen und sie konkret für eine nachhaltige Lebensweise zu sensibilisieren, was mittels abstrakter Information über die Medien kaum möglich ist. Wir pflegen seit der Gründung einen spannenden Austausch mit dem Förderverein. Das gemeinsam erarbeitete Label Energiestadt Region Obertoggenburg der drei Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann, Nesslau-Krummenau und Ebnat-Kappel sowie das gemeinsame Förderprogramm hat die Zusammenarbeit noch enger werden lassen. Wichtig ist für mich, dass energietal toggenburg an seinem formulierten



Endziel, der Energieautarkie, konsequent festhält und – auch wenn in Etappen – unbeirrt auf diesem Weg voranschreitet. Es wäre ein Riesenerfolg, wenn es uns im Toggenburg gelänge, tatsächlich energieautark zu werden. Zudem scheint es mir sinnvoll, dass nach 10 Jahren auch ein zweites Endziel, die «2000-Watt-Gesellschaft», angepeilt wird und dadurch eine neue Dynamik entstehen kann. Was fast nicht zu erreichen ist, fordert mich noch mehr heraus und motiviert mich, es allen zu zeigen und alles daran zu setzen, die gesteckten Ziele zu erreichen.»

Christian Spoerlé, Gemeindevorstand Ebnat-Kappel

Kinderbaustellen Wil und Wattwil



In Wattwil wartet die Kinderbaustelle mit einem grossen Fest auf. Unterstützt vom Solartüftler Markus Aepli können die Kinder einen eigenen Solarbackofen bauen und auf dem Solarkocher kochen. **14.09.19: «Baustellenfest» 10.00–16.00 Uhr** www.kinderbaustelle-wattwil.ch

Nach den Sommerferien laden die Kinderbaustellen in Wil und Wattwil wieder zum Sägen, Malen, Bohren und Bauen ein.

Auf der Kinderbaustelle Wil haben die Kinder die Möglichkeit, sich als Elektriker zu üben und einfache LED Lampen selber zu bauen. Über die Batterie der Kinderbaustelle können die selbstgemachten Lampen mit Solarstrom betrieben werden.

04.09.2019: «Es werde Licht» 14.00–18.00 Uhr www.kinderbaustelle-wil.ch

OFFENE KINDERBAUSTELLE WATTWIL

BAUSTELLENFEST
Samstag, 14. September 2019
von 10 - 16 Uhr

Deine Pizza aus dem Pizaofen
Baubetrieb
Bau dir dein Solarbackofen
Kochen auf dem grossen Solarkocher

In Zusammenarbeit mit
energietal toggenburg | aepli | ohrenschmaus

www.kinderbaustelle-wattwil.ch

Weitere Anlässe

EnergieTreff von Energieagentur St. Gallen
04.09.19, 17.00–19.00 Uhr Einstein Congress, St. Gallen www.energieagentur-sg.ch
Kochen gegen Foodwaste Essensreste vermeiden oder genussvoll verwerten mit Philipp Schneider, Koch Krone Mosnang
12.09.19, 18.00–22.00 Uhr
21.09.19, 10.30–14.00 Uhr Migros Klubschule Lichtensteig
Energieapéro mit Wanderung Wasserlehrpfad und Besichtigung Wasserkraftwerk Ebnat für Zweitwohnungsbesitzer (Anmeldung 071 987 00 77)
21.09.19, 10.50 Uhr für Wanderung Bahnhof Krummenau
13.00 Uhr ohne Wanderung Kraftwerk Ebnat
Weitere Infos und Termine: www.energietal-toggenburg.ch > Agenda

... wir sind dabei: Dorfkorporation Ebnat-Kappel

Das mobile Eventhaus, Herzstück des 10-Jahre-Jubiläums des energietal toggenburgs, ist 2019 jeweils einen Monat zu Gast in jeder der 12 Gemeinden. Es steht der Bevölkerung zur Benützung bereit und ermöglicht, die «2000-Watt-Gesellschaft» zu erleben.

Die Realisierung des Eventhauses ist dank des Engagements von Unternehmen, Organisationen und

Gemeinden im Toggenburg erst möglich geworden. Sie kommen in der Jubiläumsrubrik «wir sind dabei» zu Wort. Zu den Goldsponsoren gehört auch die Dorfkorporation Ebnat-Kappel, die gemeinsam mit den Energieversorgungsunternehmen Thurwerke AG und rwt auftritt. «Wir unterstützen die Bestrebungen von energietal toggenburg und setzen uns gerne für dieses innovative Jubiläumsprojekt ein,» erläutert Betriebsleiter Thomas

Rütsche die Motivation der Dorfkorporation und ergänzt, dass es auch für sie eine Zielsetzung sei, die Elektrizität effizient einzusetzen, obwohl der Verkauf von Strom zu ihrem Geschäft gehöre. Seinen Ausführungen nach ist es wichtig, den Wert von Strom zu kennen, zumal dieser infolge des Ersatzes fossiler Energien immer mehr an Bedeutung gewinne – sei es bei der Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpen, sei es im Verkehr durch

die Elektromobilität. Das Eventhaus zeige nicht nur diese beiden Aspekte, sondern mit der Photovoltaikanlage, der solar-aktiven Isolation oder der Gebäudetechnik weitere interessante Beispiele für eine nachhaltige Energienutzung. «Mich persönlich beeindruckt die Wiederverwertung gebrauchter Materialien, weil sich dank Kreativität sehr viel graue Energie einsparen lässt», betont Rütsche. «Und wie beim Strom gilt: Die beste und günstigste Energie ist nach wie vor die eingesparte Energie.»

10 Jahre energietal toggenburg
2000-Watt-Gesellschaft leben

September-Anlässe im Eventhaus: 30.08.–15.09.19 gegenüber dem Restaurant Hörnli St. Peterzell und 17.–30.09.19 Oberstufe Necker

- 30. Aug. 2019**
energietal Tag (09.00–17.00 Uhr)
Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungewungenen Austausch.
- 06. Sept. 2019**
energietal Tag (09.00–17.00 Uhr)
Besuchen Sie uns zum Energieznüni oder zum ungewungenen Austausch.
- Energieapéro Gemeinde Neckertal** (17.00–20.00 Uhr)
Die Gemeinde Neckertal, energietal toggenburg und Stefan Wyss von Fent Solare Architektur heissen die Bevölkerung im Eventhaus am Standort St. Peterzell herzlich willkommen. Sie stellen das Eventhaus vor und berichten von Baumotivation, Konzept und Zusammenarbeit der verschiedenen Partner. Zusätzlich erläutert Jürg Abderhalden von Ecopool die neu installierte Anlage zur Grauwasseraufbereitung. Für die Gäste besteht die Möglichkeit beim Energieapéro Fragen rund um das Eventhaus oder das Jubiläum einzubringen.
- 11. Sept. 2019**
Pro Senectute Tag (09.00–17.00 Uhr)
«Pro Senectute stellt sich vor»: Den ganzen Tag stehen Fachpersonen für Fragen rund um die Pro Senectute zur Verfügung und zu zwei zusätzlichen Themen: 10.00–12.00 Uhr: Thema Demenz 14.00–16.00 Uhr: Thema Vorsorgedokumente
- 13. Sept. 2019**
energietal Tag (09.00–17.00 Uhr)
Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungewungenen Austausch.
- 15. Sept. 2019**
Barcamp - Autarkie «Konsum ohne Verzicht» (09.00–16.00 Uhr)
Durch die Autarkie im Bereich von Energie und Wasser erleben wir ein grosses Mass an Unabhängigkeit und Freiheit. Gleichzeitig wird unser Eingebunden-Sein in natürliche Zusammenhänge durch übersichtliche Kreisläufe erlebbar. Autarkie – Ich erlebe mich unabhängig und gleichzeitig verbunden. Wir (Verein co-living.network) möchten uns mit Ihnen im Barcampformat austauschen und diskutieren, wie wir unseren Energieverbrauch senken und zugleich der Umwelt und dem Geldbeutel etwas Gutes tun können.
- 18. Sept. 2019**
Fyrobod-Musig (18.00–20.00 Uhr)
Geniessen Sie im Eventhaus Oldis, Swing und Volkstümliches vom Duo «Aepli Ohrenschmaus». Dazu gibt es Schlorzifladen und Getränke.
- 21. Sept. 2019**
energietal toggenburg am Gemeindejubiläum Neckertal (12.00–17.00 Uhr)
Erleben Sie Elektromobilität und unternehmen Sie eine Testfahrt mit dem Sponti-Car der Gemeinde Neckertal. Besuchen Sie das Eventhaus «2000-Watt-Gesellschaft leben» oder informieren Sie sich am Stand von «baue-nachhaltig.ch» rund ums Bauen und Energiemanagement sowie um die Eigenverbrauchsoptimierung. Kinder können Wildbienenhotels und Solarblumen basteln und fürs leibliche Wohl steht eine Festwirtschaft, betrieben von lokalen Vereinen, bereit.
- Solarkino** (17.00–19.00 Uhr)
Passend zum Bau der Wildbienenhotels zeigen der Verein «Filme für die Erde» und energietal toggenburg den Film «More than honey» im Solarkino. Sitzplatzreservation 071 987 00 77
- 27. Sept. 2019**
energietal Tag (09.00–17.00 Uhr)
Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungewungenen Austausch.

Weitere Infos zu den Anlässen: eventhaus.ch



RAIFFEISEN
Toggenburger Raiffeisenbanken

thurwerke
thurwerke.ch

Toggenburg Medien

Impressum
energietal toggenburg, 9630 Wattwil
www.energietal-toggenburg.ch
info@energietal-toggenburg.ch
Unterstützt von:
Kanton St. Gallen, Amt für Wasser und Energie

